

Volks- & Anzeigebblatt

Das Volk- und Anzeigebblatt erscheint wöchent-
lich 3 mal **Dienstag, Donnerstag und**
Samstag, und kostet vierteljährlich bei der Re-
daktion 90 Pf. durch die Post bezogen 1 Mt. 15 Pf.

für Stadt und Land.

Einrückungsgebühr für die 3spaltige Zeile
oder deren Raum 6 Pf. Annoncen welche bis
Montag, Mittwoch und Freitag Mit-
tags eintreffen, finden Aufnahme.

Neunundzwanzigster Jahrgang. **Nro. 147. Winnenden, Samstag den 15. Dezember 1877**

Winnenden.

An die hiesigen Eltern!

Der hiesige Pfarrgemeinderath hat in seiner
letzten Sitzung beschlossen, durch das Ortschul-
Inspektorat die Väter und Mütter der Gemeinde
auffordern zu lassen, auf ihre Kinder besonders
in den Abendstunden ein wachsameres Auge zu
haben, als dies bis jetzt der Fall zu sein scheint.
So wenig es in der Absicht des Unterzeichneten
liegt, der Schuljugend das natürliche Recht fröh-
licher und freier Bewegung zu verkümmern, so
sehr muß es als ein Unfug bezeichnet werden,
wenn nach der Abend-Vet-Glocke die Schulkinder
sich lärmend auf den Straßen herumtreiben. Daß
diese Auffassung keine übertriebene Schwarzseherei
ist, hat sich durch den Vorfall zwischen dem Dr.
Hartmann'schen und Schneider Klog'schen Haus
für Jeden der sehen will, in unwidersprechlicher
Weise bestätigt. Der Unterzeichnete versteht sich
dessen zu der hiesigen Bürgerschaft, daß sie in
ihrem Theil an der erziehlichen Aufgabe der
Schule durch strenge Einhaltung einer Hausord-
nung mithelfe und der Zuchtlosigkeit der Jugend
entgegenarbeite, ehe sie den Eltern über den Kopf
wächst.

Orts-Schul-Inspektor
Lang.

Winnenden.

Aufforderung zur Steuerzahlung.

Die bis jetzt an der zur Hälfte ver-
fallenen Steuer pro 1877/78 an die hie-
sige Stadtpflege eingegangenen Beträge
reichen nicht für die zur Oberamtspflege
abzuliefernde Staatssteuer und Amtschaden,
wodurch der Stadtpfleger außer Stande
gesetzt ist, auch nur die laufenden unauf-
schiebbaren Gemeindeausgaben zu decken.
Der Gemeinderath erläßt daher an die
Steuerpflichtigen insbesondere an diejenigen,
deren Verhältnisse es wohl gestatten
dringend die Aufforderung, ihrer Schuldig-
keit an die Stadtpflege nachzukommen.

Dagegen werden die, welche trotz persön-
lichem Vorbieten noch nichts oder zu wenig
bezahlt haben zu Entrichtung von Steuer
und anderer verfallener Schuldsigkeiten
wiederholt und zwar gegen eine Gang-
gebühr von 10 S vorgeladen.

Den 12. Dezember 1877.

Der Gemeinderath.

Winnenden.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theil-
nahme bei dem schmerzlichen Verluste
unserer unvergesslichen Gattin
und Mutter, Schwieger- und
Großmutter, für die zahlreiche
Leichenbegleitung, den erheben-
den Gesang und die tröstlichen
Worte am Grabe, sagen wir
tiefgerührt unsern innigsten
Dank. Ebenso herzlichen Dank den Herren
Trägern.



Namens der trauernden Hinterbliebenen
Carl Schab.

Winnenden.

Auf bevorstehende Weihnachten

empfehle ich eine schöne Auswahl von
Bettdecken, Bügelteppiche, Tischteppiche in
Flanell und Leinen, Komodteppiche, Halb-
flanellhemden zc., welche ich aus Auftrag
billig zu verkaufen habe. Ebenso eine
schöne Auswahl von Schürzen für Kinder
und Erwachsene von 40 S an, Batist-
taschentücher, Sophaschoner von 20 S an,
billige Vorhangstoffe und Draperien, Herr-
hemden, Hemdeinsätze, fertige weiße Unter-
röcke und Nachtjacken, Beinkleider für Herrn
und Damen, ebenso für Kinder mit Leib
und Aermel daran. Eine schöne Auswahl
in Wollwaaren, Umschlagtücher, Kopftücher,
vom feinsten an, gehäkelte Kinderkleidchen,
Handschuhe zc.

Dorothea Walker vis à vis der Schwane.

Winnenden.

Heute Samstag & morgen Sonntag Bockbraten

nebst gutem Bier und Wein, wozu
freundlichst einladet.

Schlagenhauff, z. Schwane.

Winnenden.

Samen - Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt vom Januar
an alle Sorten Gartensämereien
von guter keimfähiger Waare.

R. Greiner, Gärtner.

Winnenden.

Hochzeits-Einladung.

Alle unsere Freunde und Bekannte, bei
denen wir nicht persönlich erscheinen kon-
nen, laden wir auf diesem
Wege zu unserer am morgen
den **Sonntag den 16. Dez.**
im Gasthaus des Metzger
Krautter hier stattfindenden
Hochzeit freundlichst ein.

Der Bräutigam:
Friedrich Wochner von Dortenhausen.
Die Braut:

Mathilde Kamm.

Obiger Einladung anschließend, ladet
ebenfalls zu recht zahlreichem Besuch er-
gebenst ein.

Krautter, Metzger.

S ö f e n.

Oberamts Waiblingen.

Wirthschafts- und Gärten-Verkauf.

Die Ehefrau des Wilhelm Maier,
Kronenwirth dahier ist wegen besonderen
Familienverhältnissen willens ihr zwei-
stöckiges Wohnhaus mit Schildwirthschafts-
gerechtigkeit zur Krone dahier sammt Keller,
Hofraum, einer halben Scheuer
mit Stallung und 12 Ar
Gemüse-, Gras- und Baum-
garten zu verkaufen, Liebhaber können es
täglich einsehen und einen Kauf mit ihr
abschließen.



Den 13. Dezbr. 1877.

Aus Auftrag
Schultheiß Luckert.

R. Cunradis Chinawein mit Malaga,

empfohlen und untersucht von hohen
medizin. Autoritäten.

Dieser Chinawein ist als vielfach bewährtes
Mittel anzuwenden bei allgemeiner Schwäche,
Appetitlosigkeit, schlechte Verdauung, Fieber und
ihren Folgen.

Derselbe eisenhaltend bei großer Körper-
schwäche, Bleichsucht, Blutarmuth, sowie als
Erholungsmittel nach schwerer Krankheit.

Per Flasche M. 1 und M. 1. 20.

Depot für Winnenden bei Apotheker Senze.

Billigste Zeitung Süddeutschlands.

Stuttgarter

„Neue Zeitung“

mit der Sonntagsbeilage „Stuttgarter Museum“

erscheint unter Redaction von Heinrich Seybold vom 1. Januar 1878 an täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage im Verlage der Unterzeichneten und wird bringen: die neuesten Telegramme, politische Tagesübersicht, alle wichtigen Nachrichten aus dem deutschen Reich und vom Ausland, Originalcorrespondenzen aus allen Theilen Württembergs, rasche, ausgiebige und zuverlässige Lokalberichterstattung, Referate über Theater, bildende Künste, Musik und Literatur u. s. w., sowie ein hochinteressantes Feuilleton, zunächst den neuesten zweibändigen

Roman von Berthold Auerbach

Landolin von Reutershöfen, Ganz besondere Anziehungskraft dürfte auf die Familie die Sonntagsbeilage der „Neuen Zeitung“ mit gediegenen Beiträgen unterhaltenden und bildenden Inhalts ausüben, welche, um vielen Wünschen entgegenzukommen, auch dem Humor und der Satire ein besonderes Plätzchen vorbehalten hat. Die Probenummer vom 15. Dec. wird auf Wunsch gratis und franco versandt.

J. B. Mebler'sche Buchdruckerei
in Stuttgart.

Redaction: Büchsenstraße 19. I. Ecke der Königs- und Breitenstraße.

Reichhaltig und interessant.

50 Pf. monatlich außer der üblichen Postgebühr.

Winnenden.

Bauplätze-Verkauf.

Die hiesige Stadtpflege hat von dem rüher Dr. Hartmann'schen Garten vor dem obern Thor 2 Bauplätze unterhalb der Wohnhäuser des Jakob Geißler und Joh. Körner im Maßgehalt von

4 Ar 69 Meter und

5 Ar 26 Meter

verkauft und kommen solche am nächsten

Montag den 17. d. M.**Nachmittags 2 Uhr**

auf hiesigem Rathhaus in Aufstreich.

Winnenden.

Es werden **300 fl.** gegen genügende Sicherheit bis Lichtmess aufzunehmen gesucht. Von wem? sagt die Redaction.

Ein Festgeschenk von dauerndem Werthe!

Im Verlage von W. Kitzinger in Stuttgart ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen; in Winnenden durch die Buchdruckerei

Alles mit Gott!

Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche in vierfacher Abwechslung, für die Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, sowie für besondere Zeiten und Lagen, von Luther, Musculus, Habermann, Arnd, Scriver, Lassenius, Spener, Neumann, Arnold, Franke, Schmolt, Stark, Tersteegen, Storr, Noos und vielen anderen Gottesmännern.

Vierunddreißigste verbesserte Auflage. 416 Seiten. 8°. Mit einem Stahlstich.

In Umschlag broschirt Preis: **№ 1 60.**

Elegant gebunden mit Goldschnitt und Goldverzierung Preis: **№ 2. 80.**

Pracht-Ausgabe auf Velinpapier in feinstem Lederband Preis: **№ 5. 50.**

Eine verhältnismäßig kurze Zeit ist seit dem ersten Erscheinen dieses vortrefflichen Buches verfloßen. In dieser Zeit hat es sich in mehr als

zweihunderttausend Exemplaren

über alle Länder deutscher Zunge verbreitet und ist Vielen ein reicher, unerschöpflicher Quell wahren Trostes geworden. — Es enthält eine mannigfache Auswahl acht evangelischer Kerngebete für jede Zeit und jedes Verhältniß, wie solche in keinem andern Gebetbuche vereinigt sind, so daß in demselben jeder Gläubige Erbauung und Beruhigung in allen Wechselfällen des Lebens finden wird. — Die Verlagsbandlung war bemüht, auch das Aeußere dieses Buches — dem gediegenen Inhalte desselben entsprechend — herzustellen und ist es ihr gelungen, diesem Andachtsbuche eine solch elegante Ausstattung zu geben, daß es sich hauptsächlich auch zu „Fest- und Communion-Geschenken“ für jedes Alter und für alle Stände eignet. —

An die größte und berühmteste

Lohnspinn- und Weberei Schreckheim

versenden wir in nächster Woche wieder die Spinn- und Webparthien, ersuchen daher um baldigste Abgabe von **Flachs, Hanf & Werg.**

Bahn-Franco-Zurücksendung erfolgt unter Garantie innerhalb 6 — 8 Wochen. — Die bekannten Agenten der Fabrik Schreckheim.

Winnenden.

Unterzeichneter hat aus Auftrag eine noch guterhaltene **Wasserpumpe** zu verkaufen; auch sehe ich einen **Ofenstein** sowie einen **Wasserstein** dem Verlaufe aus.

David Lämmle.

Degenhof.

Die hiesige Gemeinde bedarf **ca. 50 Stück Markungsgrenzsteine**, dieselben sollen 0,60 m. lang und 0,20 m. stark sein.

Tüchtige Unternehmer wollen ihre Offerte einreichen.

Anwalta mt.

Ausnahmsweise Offerte.

1 Million Cigarren

soll schnelligst an Selbstconsumenten abgegeben werden.

Das Haus

August Goldmann,**Hamburg,****19 Wexstrasse 19.**

offerirt den geehrten Rauchern seine beliebtesten Fabrikmarken, wie folgt:

Marke. Preis pr. 1000 Stück verp. i. K.

La Patria	50 <i>Ma</i>	à 100 Stück
La Caucion	55 "	à 100 "
Variato	60 "	à 100 "
Flor de Creta	65 "	100 "
Azuera	70 "	100 "
Et Floron	75 "	100 "
La Matilde	80 "	100 "
La Sentencia	90 "	50 "
La Predilecta	95 "	50 "
Flor Apicianna	110 "	50 "
La Uja	125 "	50 "
La Carolina	155 "	50 "

außerdem eine Menge anderer Cigarrensorten in allen Facons, Qualitäten und Preisen. Jeder Wunsch nach irgend einer Specialität auch in Rauchtabacken und Cigarretten wird prompt erfüllt.

Probekisten von obigen Marken à 100 Stück resp. 50 Stück sendet obige Firma gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages den geehrten Bestellern franco Zoll und Porto prompt zu.

Größere Bestellungen werden auch gegen Einsendung des Betrages nach Empfang der Waare ausgeführt.

Agenten für seine Privatkundschaft werden in allen Städten engagirt.

Dringend wird gebeten diese Offerte nicht zu übersehen, sondern vertrauensvoll einen Versuch zu machen, da die Erwartung der Herren Raucher sicher übertroffen wird.

Hochachtungsvoll

Aug. Goldmann,**Hamburg.**

19 Wexstraße 19.

Eßlingen a. Neckar.

Wir empfehlen hiemit unsere

moussirenden Weine

von längst anerkannt vorzüglicher Qualität und verbinden damit die Anzeige, daß, Schaumweine, deren Etiquetten und Stopfen nur mit „R. S. C.“ bezeichnet sind nicht aus unserem Hause stammen, so wenig als die Etiquette „Feinster mouff. Eßlinger“ ohne Firma.

Nachfolger von G. C. Kexler & Cie. (gegründet 1820.)

Winnenden.

Zu Weihnachts-
geschenken

passend, empfehle ich das neueste in Tisch- und Hängelampen, (Zuglampen), sowie eine reiche Auswahl Vogelkäfige zu den billigsten Preisen.

G. Geiges, Flaschner.

N.B. Um gänzlich damit zu räumen, empfiehlt eine schöne Auswahl Kinder-Kochherde und Spielwaaren in Blech unter dem Fabrikpreis.

D. Obige.

[Winnenden.]

Wein gut assortirtes Lager in
Kinderspielwaaren

bringe in empfehlende Erinnerung:

Ferd. Fritz.

Winnenden.

Auf Lichtmeß L. J. hat zwei geräumige Zimmer mit Küche, Wasserleitung und Holzraum zu vermieten.

Wer? sagt die Redaktion.

Winnenden.

Regenschirme

zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt in Seide, Halbseide, Wolle und Baumwolle von 2 Mk 50 J an bis 14 Mk, sowie Kinderschirme in reicher Auswahl.

Ferd. Fritz, Schirmmacher.

Winnenden.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt in schöner Auswahl das neueste in **Schleier, Arbeitstüschchen, Kragen und Manschetten** für Herren und Damen, sowie **Cravatten, Clace- & Bukskin - Handschuhe, Schürze, Corsetten** bester Qualität und Facon. Wollwaaren durch alle Rubriken zu den billigsten Preisen.

Ernstine Wall.

Winnenden.

Ein freundliches Logis mit 2 Zimmer und allen sonstigen Erfordernissen ist zu vermieten.

Näheres in der Redaktion d. Bl.

282/10

Winnenden.

Regenschirme

in schöner Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt bestens

Kiedaisch, Drechsler.

Gicht und Rheumatismus, deren Lähmungen etc. etc.



Nachstehende Personen sind durch die Heilmittel des Herrn G. Pathemann in Barmen wieder geheilt worden.

Anton Bloch in Calbe a. d. Milbe. Johanne Voß in Sieben. Samenstraße 77. Joh. Ludw. Gail, Schuhmacher in Herborn. Caspar Laquai Ludwigsohn Steinhauer in Schnaitheim a. d. Berchten. Caspar Meyer in Nordborchen bei Paderborn. Georg Semmler in Heimertshausen bei Kirdorf in Hessen. E. Buffer, Schreinermeister in Merzwiller im Elsaß. H. Spies in Meggen, Kreis Olpe. Metzger Quirnbach in Birges, Provinz Nassau. Heinrich Casper in Reiberteurod, Post Alsfeld, Oberhessen.

Prof. Dr. Schäfer's

Universalthee gegen

Gicht, Hämorrhoiden

und

Magenkrämpfe

verordnet

Dr. med. Müller,

Frankfurt a. M. — Friedensstraße 5.

Kurprospect 10 Bfg.

Winnenden.

Zu Weihnachtsgeschenken passend.

Es ist eine frische Sendung von **Kindewagen, Puppenwagen und Schlitten**

bei mir eingetroffen und empfiehlt solche zu billigem Preis.

Chr. Krautter, Sattler.

Winnenden.

Zu Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken empfiehlt in hübscher Auswahl zu billigen Preisen:

Bettdecken, Bügeldecken, Reisedecken, Tischtepiche, Bettüberwürfe etc.

G. Mildenberger.

Winnenden.

Zu Weihnachts-
Geschenken

empfehle ich mein gut assortirtes Lager in Clace-, Bukskin- und Lama-Handschuhen, sowie Portemannaies, Cigarrenetuis, Schlips, Herrentragen, Hemden und Hosenträger; sowie eine Parthie Pelz-, Tuch- und Kinderkappen, welche ich, um damit zu räumen, unter dem Selbstkostenpreis abgebe. Zugleich bringe ich mein Lager in fertigen Kleidern in empfehlende Erinnerung.

J. Burkhardtsmayer,
gegenüber der Post.

Winnenden.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich mein großes Lager in **Seiden- & Filzhüte,**

sowie

Filzschuhe mit Filz- & Ledersohlen zu den billigsten Preisen.

Alte Hüte werden bestens und billigt hergerichtet.

Achtungsvollst

Emil Strauss, Hutmacher.

Zur Beachtung.

Die Quelle der meisten Krankheiten ist unbestritten die Vernachlässigung der Erkältungen; Heiserkeit u. Husten im Beginn unbeachtet, haben leicht die bedenklichsten Folgen, als Lungenentzündung, Schwindsucht etc. Das einfachste und probateste Mittel sind anerkannt die **Stollwerck'schen Brustcaramellen** welche in allen hervorragenden Geschäften und den meisten Apotheken käuflich sind.

Aus voller Ueberzeugung.

kann jedem Kranken die tausendfach bewährte Dr. Kiry's Heilmethode empfohlen werden. Wer Näheres darüber wissen will, erhält auf Franco-Verlangen von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig einen mit vielen belehrenden Krankenberichten versehenen, Auszug aus dem illustrierten Buche: „Dr. Kiry's Naturheilmethode“ (100. Aufl., Jubel-Ausgabe) gratis und franco zugesandt.

Winnenden.

Ein Logis für eine kleine Familie oder einzelne Person ist sogleich oder auf Lichtmeß zu vermieten.

Wo? sagt die Redaktion.

Für's Herz.

Herr, nur dieses bitt ich dich:
Gib, daß ich in steter Reue,
Wie es sich geziemt für mich,
Meines Heils mit Furcht mich freue,
Und mein Glaube unverrückt
Von dem Kreuz zum Throne blickt.

Tagesneuigkeiten.

Berlin, 11. Dez. Bezüglich der „Reichskanzlerfrage“ verlautet: Fürst Bismarck habe auf die Mittheilung, daß seine Hieherkunft mit Rücksicht auf die Hermann'sche Angelegenheit, von deren Lösung auch das Verbleiben des Kultusministers Fall im Ministerium abhängig ist, wünschenswerth sei, unter Berufung auf seinen Gesundheitszustand ablehnend geantwortet. Zur Zeit ist ein Termin für die Beendigung des Urlaubs noch nicht festgestellt. — Die Corvette „Leipzig“ geht nach Mittelamerika in Folge der Differenz mit Nicaragua.

Berlin, 12. Dez. Einer Verständigung zwischen der deutschen und französischen Telegraphen-Verwaltung zufolge tritt am 1. Januar 1878 an im gegenseitigen Verkehr zwischen Deutschland und Frankreich der Wort-Tarif in Kraft und wird damit die bisherige Zonen-Eintheilung beseitigt. Die Einheits-Taxe pro Wort ist auf 20 Centimes festgesetzt.

Berlin, 12. Dez. Die „Provinzial Korresp.“ schreibt: Die früher abgebrochenen Verhandlungen über den Handelsvertrag mit Oesterreich-Ungarn waren Seitens der österreichisch-ungarischen Regierungen neuerdings mit dem Antrage auf Verlängerung des bisherigen Handelsvertrages um sechs Monate wieder aufgenommen worden; die deutsche Regierung hat soeben ihre Bereitwilligkeit zu einem derartigen Abkommen zu erkennen gegeben.

Bukarest, 12. Dez. Der Senat hat anlässlich der Einnahme von Plewna beschloffen, dem Fürsten Karl seine Glückwünsche darzubringen. — In der Deputirtenkammer stellt Bernesco den Antrag, nachdem er die Leistungen der rumänischen Armee gerühmt, dem Fürsten und dem Zaren die Glückwünsche der Landesvertretung darzubringen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. — Der Finanzminister ersuchte die Budget-Kommission, ihre Arbeiten möglichst zu beschleunigen.

London, 12. Dez. Der Kriegsminister erklärte bei dem gestrigen Banket der Konsevation in Edinburg, die Regierung warte sehnlichst auf eine passende Gelegenheit, das Ende des Krieges herbeizuführen. Der „Standart“ plaidirt, falls die Russen den Balkan überschritten und Adrianopel besetzten, für das Aufgeben der bedingten Neutralität. Die Times warnt vor jeder Demonstration englischer Seite, welche die Türkei verleiten könnte, auf den schließlichen Beistand Englands zu rechnen. England werde niemals interveniren, um europäische Provinzen der Pforte zu retten.

Vom Kriegsschauplatz.

Wien, 11. Dez. Die „Polit. Kor.“ meldet aus Cattaro: Vorgestern fand ein Attentat gegen den Fürsten von Montenegro statt, jedoch war dasselbe erfolglos. Der Fürst bewohnte während der Operation gegen das Fort Antivari das Haus Selim Begs in der Stadt Antivari. Während der Fürst zufällig ausgegangen war, wurde dieses Haus durch eine Mine in die Luft gesprengt. Von sieben im Hause befindlichen fürstlichen Leibgardisten ist einer todt, sechs wurden in die Luft geschleudert und sind kontusionirt. — Dasselbe Blatt meldet aus Belgrad: Die Militärrevolte in Kragujewatz ist unterdrückt, vierzig in die Wälder geflüchtete Militärjoldaten wurden gefangen. Im Distrikte Kragujewatz ist das Standrecht publizirt worden. Nach Meldungen von der Grenze ist zwischen dem Korps Horwatowic und russischen Abtheilungen eine direkte Verbindung hergestellt.

Wien, 12. Dez. Der „Presse“ wird aus Sifstowa gemeldet: Der Kaiser von Rußland erhielt die Meldung von dem Fall Plewna's in Tucheniza und er antwortete darauf: „aber der Krieg ist noch nicht beendet.“ Osman Pascha ist schwer verwundet; ein Bein ist zerschmettert.

Bukarest, 12. Dez. Großfürst Nikolaus und der Fürst von Rumänien haben die Nacht in Plewna zugebracht. Es stellt sich nun heraus, daß die Bevölkerung von Plewna geraume Zeit Hunger und Kälte ausstand und auf die Uebergabe des Platzes drang. Der letzte Ausfall wurde von Osman Pascha beschloffen, als er erfahren hatte, daß es Suleiman Pascha nicht gelungen sei, die russischen Stellungen am Balkan und Komstuf zu durchbrechen. Die türkischen Gefangenen verausgaben beim Einkauf Bedürfnisse indische Ein-Kupfen-Stücke von 1876 mit dem Bildniß der Königin Viktoria.

Bukarest, 12. Dez. Amtliches rumänisches Telegramm. Die Rumänen fochten in den Kämpfen am 10. d. um Plewna mit großer Tapferkeit, machten 7000 Gefangene, erbeuteten eine Anzahl Geschütze und nahmen eine Redoute ein.

Die „Pol. Kor.“ entnimmt einer authentischen Quelle aus Bukarest folgendes: Alle verbreiteten Nachrichten, daß der Durchbruchversuch Osman's in Folge eines allgemeinen russisch-rumänischen Sturmangriffes

auf Plewna erfolgte, sind vollständig aus der Luft gegriffen, von solchen Angriffen ist absolut nichts bekannt. Osman machte den Durchbruchversuch nur wegen gänzlichen Mangels an Lebensmitteln. Erst eine Vorrückung führte einen mehrstündigen, mit der Kapitulation endigenden blutigen Kampf herbei. Osman Pascha erklärte ausdrücklich, sich dem russischen Kaiser auf Discretion zu ergeben. Die erste in Plewna einrückende Truppe war die zweite rumänische Division, die auch den ersten Anprall der Türken aushalten mußten. Aus Bukarest wird signalisirt, daß die heute dort kirstrenden Gerüchte über unmittelbar bevorstehende Schritte seitens der Pforte behufs Einleitung eines Waffenstillstandes oder Friedensverhandlungen keineswegs auf bloßer Konjekturen beruhen sollen.

Konstantinopel, 12. Dez. Suleiman Pascha meldet: In Folge einer Demonstration der Russischer Division gegen Pnyrgos wurden von den Russen einige Befestigungen verlassen. — Einer Meldung Derwisch Pascha's aus Batum zufolge wurde ein Angriff der Russen auf Tschurkesu zurückgewiesen. — Mehemet Ali Pascha wird am Freitag in Konstantinopel erwartet. Das Gerücht von der Ersetzung der bisherigen hiesigen Garnison-Truppen durch Bürger-Garde wird von unterrichteter Seite für unbegründet erklärt.

Verschiedenes.

Stuttgart, 12. Dezbr. Im Tivoli fand vorgestern Abend eine Paukerei mit Schlägern unter Studirenden des Polytechnikums statt. Die Polizei überraschte die Paukenden und verhaftete 35 derselben, die aber nach Feststellung der Nationalen sofort auf freien Fuß gestellt wurden; gegen dieselben wird nun die Untersuchung wegen Zweikampfes geführt. — Vorgestern wurde einer Frau aus Ludwigsburg, als sie an einem Schaufenster der Königsstraße stand, von einem Handwerksburschen das Portemonnaie mit einem Inhalt von 100 Mk aus der Kleibertasche gezogen; die Bestohlene wollte den Dieb halten, derselbe riß jedoch aus und konnte nur durch die vereinten Bemühungen eines Schutzmannes und eines Kutschers zur Haft gebracht werden.

Meutlingen. In Bezigen ereignete sich heute Morgen ein trauriger Unglücksfall. Ein älterer verheiratheter Mann brachte seine linke Hand in die Dreschmaschine, an welcher er beschäftigt war, und wurde dieselbe beinahe vollständig vom Arme abgerissen, so daß nur noch der Daumen zu retten sein wird.

Ulm, 11. Dez. Dem Vernehmen nach wurde gestern ein Arbeiter verhaftet, der die Geschirrhütte, die am Sonntag Abend bei dem Fort „Prittwitz“ in Flammen ausging, in Brand gesteckt haben soll. Derselbe sei am Samstag wegen Nachlässigkeit entlassen worden und soll Tags darauf zur Nachsicht das Feuer angelegt haben.

Fruchtpreise vom Winnender Fruchtmarkt vom 13. Dezember 1877.

Getreide-Gattung	Voriger Rest.	Heutiger Verkauf.	Unverkauft geblieben.	Erlös.	
				M.	Pf.
Dinkel.	Säcke 7	Etr. 379	Säcke —	3143	43
Haber.	Säcke 50	Etr. 296	Säcke 37	1777	12

Es gestalten sich die Durchschnittspreise und die Differenz gegen die letzte Schranne wie folgt.

Getreide-Gattung.	Höchst.		Mittl.		Niedst.		Bemerkung.
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
Kernen pr. Etr.	—	—	11	10	—	—	
Dinkel „ „	8	50	8	28	8	—	10 40 7 80
Haber „ „	6	29	5	99	5	82	6 40 5 70
Gemischt „ „	—	—	9	62	—	—	
Einforn pr. Etr.	—	—	—	—	—	—	
Gerste	3	—	2	90	—	—	
Mischl. pr. Etr.	—	—	—	—	—	—	
Roggen	3	30	3	20	3	—	
Waizen	4	80	4	60	—	—	
Ackerbohnen	3	30	3	15	3	—	
Erbsen	6	—	—	—	—	—	
Linzen	6	—	—	—	—	—	
Welschkorn	3	30	3	—	2	80	
Wicken	—	—	—	—	—	—	
Kartoffeln	1	50	1	30	—	—	
Pfd. Butter	1	6	1	—	—	—	2 Pfd. Brod 30 Pf. 4 Pfd. schw Brod 50 Pf. 1 Kr.-Becken 55 Gr. 3 Pf.
1 Wd. Stroh	—	50	—	45	—	—	
1 C. Heu	—	—	—	—	—	—	